Let’s work together

BERUFSMESSE

23. Mai, 9 bis 17 Uhr
Fußgängerzone Hildesheim

KUBERA Bauunternehmen

Bei der Berufsmesse werden Träume wahr: zum Beispiel einen Bagger zu bedienen. Foto: Privat

Berufsperspektiven kennenlernen

Draußen in der Hildesheimer Fußgängerzone mit über 60 lokalen Unternehmen: Die „Let’s-Work-Together-Berufsmesse“ findet am Donnerstag, 23. Mai, von 9 bis 17 Uhr statt und dreht sich rund um Berufsperspektiven.

Ob gewünscht oder nicht: Der Durchschnittsmensch verbringt einen Großteil seiner Lebenszeit an seiner Arbeitsstelle. Ein Beruf, der Spaß macht, erfüllt und genau das Richtige ist, erleichtert diesen Fakt ungemein. Deswegen sollte die berufliche Zukunft gut überlegt sein. Was ist daher besser, als die vielen Berufsperspektiven, die verschiedene Unternehmen bieten, mithilfe von Informationen gegeneinander abzuwägen?

Für alle, die hier nicht widersprechen, noch nicht das Richtige gefunden haben oder sich umorientieren möchten, lohnt sich am Donnerstag, 23. Mai, ein Besuch in der Hildesheimer Fußgängerzone. Von 9 bis 17 Uhr findet dort die „Let’s-Work-Together-Berufsmesse“ statt – eine Outdoor-Messe, die sich rund um die Themen Beruf, Ausbildung, Quereinstieg und Fachkräftesicherung dreht.

Was im Coronajahr 2022 mit 16 lokalen Unternehmen auf dem Parkplatz der Agentur für Arbeit angefangen hat, ist mittlerweile zu einer großen Veranstaltung mit circa 60 teilnehmenden Firmen in der Innenstadt geworden. Die Idee entstand in der Pandemie als Angebot zur Berufsorientierung für Schülerinnen und Schülern. Das Feedback ist sowohl von Unternehmen als auch von Besuchern durchweg positiv gewesen. Deswegen sollte die Berufsmesse größer und präsenter werden. „So war die Innenstadt schnell als beste Location ausfindig gemacht“, erzählt Stefan Othmer, Pressesprecher der Agentur für Arbeit.

Der Standort hat noch einen weiteren Vorteil: Man erreicht ein spontanes Publikum, das eigentlich nur zum Bummeln in der Innenstadt ist. Weitergehend hat die Agentur für Arbeit Univent als Organisator mit ins Boot geholt. Die bringen laut Geschäftsführer Hans-Ulrich Borchert die nötige „Erfahrung in der Planung und Durchführung von Veranstaltungen in der Stadt“ mit.

Doch warum lohnt sich ein Besuch bei „Let’s-Work-Together“? Die ortsansässigen Unternehmen präsentieren ihre offenen Stellen, Ausbildungsmöglichkeiten, Umschulungen, Betriebsbesichtigungen und vieles weitere. Junge Besucherinnen und Besucher können erste Eindrücke zu potenziellen Arbeitgebern sammeln und erfahren, welche Anforderungen sie überhaupt für eine Einstellung erfüllen müssten. Bestenfalls entstehen unkomplizierte und einfache Gespräche zwischen Arbeitgebern und Arbeitssuchenden. Bringt man seine Bewerbungsunterlagen mit und stellt sich gut vor, ist gegen eine direkte Einladung zum Vorstellungsgespräch nichts einzuwenden. Wer sich allerdings noch nicht so sicher ist, kann zum Beispiel nach einem Praktikum fragen oder erst einmal erste Informationen sammeln.

Aus diesen Gründen spricht die Messe gleich mehrere Zielgruppen an: „Schülerinnen und Schüler erscheinen teilweise sogar im Klassenverband“, so Othmer. Aber auch Quereinsteiger, Auszubildende und weitere Interessierte treibt es in die Fußgängerzone. Das ist durchaus eine Win-Win-Situation. Denn die Firmen vor Ort nehmen nicht ohne Grund teil: Sie haben Bedarf an den jungen Nachwuchskräften und möchten ihre freien Stellen besetzen.

Möglichkeiten gibt es da viele: „Wir haben bereits über 60 Anmeldungen“, so Borchert von Univent. Viele Firmen, sowohl Großunternehmen als auch kleine und mittelständische Betriebe, sind schon im letzten Jahr dabei gewesen. Von der Polizei über die Volksbank und LIDL bis hin zum AMEOS Klinikum sind diverse Branchen vertreten. Im Jahr 2024 sind noch einige Unternehmen dazugekommen: Unter anderem die Harsumer Holzhandlung Enno Roggemann, der Solaranlagenservice Sonnentaler, Drogeriemarkt DM, DHL, Logistikunternehmen Kühne + Nagel und Autohändler Block am Ring. Eine vollständige Liste der Teilnehmenden ist auf der Internetseite https://lets-worktogether.online einsehbar.

Durch einen ausschlaggebenden Punkt unterscheidet sich die Outdoormesse von den herkömmlichen Berufsmessen: Stickige Messehallen sowie unübersichtliche, enge Gänge gibt es nicht – es findet schließlich ausschließlich draußen statt. Regnet es am 23. Mai, sollten Besucherinnen und Besucher besser einen Regenschirm mitnehmen. „Das Wetter ist immer ein Risiko bei Open-Air-Veranstaltungen“, weiß Organisator Borchert. Und Othmer ergänzt nachdrücklich: „Bei der beruflichen Orientierung sollte das Wetter nicht das ausschlaggebende Argument sein!“

Einen Alternativplan für schlechtes Wetter gibt es nämlich nicht. Es sei gar nicht möglich, die vielen Aussteller kurzfristig nach drinnen zu verlegen, so Borchert. Für die Unternehmen und Firmen sei es draußen ohnehin attraktiver, da viele Kosten und ein hoher Aufwand wegfallen, sagt Othmer.

Und so bleibt die Hoffnung der Organisatoren, dass das Wetter mitspielt und viele Besucherinnen und Besucher zur „Let’s-Work-Together-Berufsmesse“ lockt. Außerdem sei ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltung wünschenswert, damit viele Unternehmen auch im nächsten Jahr wieder teilnehmen möchten. Denn generell steht natürlich ein Ziel im Vordergrund: Interessierte Arbeitskräfte mit potenziellen Arbeitgebern zu vernetzen. „Das ist einer unserer Beiträge zur nachhaltigen Fachkräftesicherung“, fasst Othmer die Intention zusammen. *rs*

Über 60 Stände werden in der Fußgängerzone auf Berufsfelder und Arbeitgeber aufmerksam machen. Foto: Privat

Team WITWE BOLTE begeistert

Worauf Du Dich freuen kannst?

- Vollzeit (4-Tage-Woche) oder Teilzeit (2-3 Tage) möglich
- Gute Verdienstmöglichkeiten: ab 2500,-€ brutto im Monat, Festgehalt + Provision, Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Fair Family, Zus. Krankenversicherung, Mitarbeiterfeste, Hansefit, E-Bike Leasing
- Familiäres Betriebsklima, wertschätzender Umgang, ein tolles Team!
- Quereinsteiger sind willkommen, Du bekommst eine super Einarbeitung von uns.

Du möchtest weitere Infos? Dann komm zu unserem Stand!
Wir stehen am Bahnhof und freuen uns auf Dich!!!

Tanja Oppermann
0160 - 99 444 021
t.oppermann@witwe-bolte.com

Onlinebewerbung JOBS

Stammelbach | bau- & wohnwelten

Besucht uns auf der Berufsmesse 2024.

Karl Krüger GmbH & Co. KG | Marheinekestraße 21
31134 Hildesheim | Tel. 05121 1602-0 | bewerbung@stammelbach.de

Hippe

HOCHLEISTUNGS-KUNSTSTOFFE

Wir sind europaweit einer der führenden Hersteller von Präzisionsteilen, Komponenten und Halbzeugen aus technischen Kunststoffen. Um die herausragende Qualität der anspruchsvollen Produktpalette zu gewährleisten, kommen in unseren beiden Werken in Niedersachsen und Brandenburg neueste Technologien und innovative Verfahren der Kunststoffherstellung und -verarbeitung zum Einsatz. Vor allem die Fähigkeit und das Engagement unserer 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen unsere Erzeugnisse zu Spitzenprodukten. Für unser Unternehmen zu arbeiten, bedeutet für Sie ein Bekenntnis zu Dynamik, Innovation und absoluter Qualitätsorientierung. Wenn Sie zudem Begeisterungsfähigkeit zu Ihren Stärken zählen, sind Sie in unserem Team herzlich willkommen.

Infolge der weiteren Expansion sowie umfangreicher Investitionen suchen wir:

Gebietsverkaufsleiter (m/w/d)
Vertriebsinnendienstmitarbeiter (m/w/d)
Mitarbeiter Qualitätssicherung (m/w/d)
Mitarbeiter in der Arbeitsvorbereitung (m/w/d)
Mitarbeiter für die Werkzeugausgabe (m/w/d)
REFA Mitarbeiter (m/w/d)
CNC-Fräser (m/w/d)
CNC-Dreher (m/w/d)
Lackierer (m/w/d)
Säger (m/w/d)

Zu Beginn der Ausbildungsjahre 01.08.2024 und 01.08.2025 suchen wir:

Auszubildende für die Berufsbilder
Zerspanungsmechaniker (m/w/d) (Fräs- und Drehtechnik)
Industriekaufmann (m/w/d)

Um einen Einblick in unser Unternehmen und unsere Ausbildung zu geben, laden wir Sie zur Berufsmesse am 23. Mai 2024 auf unseren Stand Nr. 18 und zu einem Tag der offenen Tür am Samstag, den 15. Juni 2024 in der Zeit von 9 bis 15 Uhr herzlich ein.

Erhard Hippe KG
Personalabteilung
Maybachstraße 6 · 31135 Hildesheim · Telefon (0 51 21) 76 06-0 · www.hippe.de